



DER WALDREITER



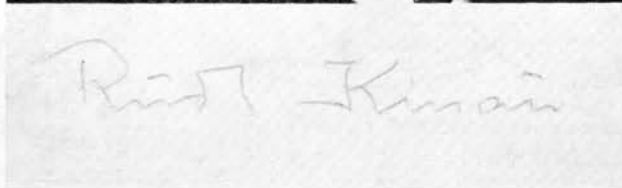
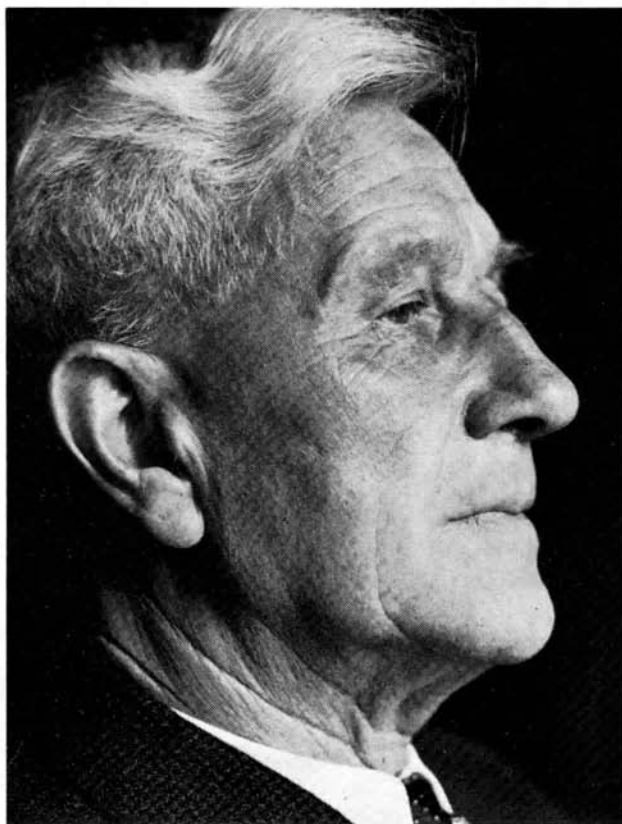
GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

23. JAHRGANG

NUMMER 1, JANUAR 1971



Am 27. Januar im Waldreitersaal

Uns' Sprok — de geiht noch lang' ne doot
doar sitt noch ganz vel Kraft un Moot
un ook vel Freid in uns' ool Platt!
— — Kiek mol in'n Book, denn markst du dat

Rudolf Kinau kommt in den Waldreitersaal

Der Heimatverein und der Gemischte Chor haben gemeinsam Rudolf Kinau eingeladen. Er hat zugesagt und wird

am 27. Januar, 20 Uhr, im Waldreitersaal

aus seinen Büchern vortragen.

Allen Freunden plattdeutscher Sprache und Dichtung ist damit Gelegenheit gegeben, den 83jährigen Senior der plattdeutschen Schriftsteller persönlich kennenzulernen. Der Gemischte Chor wird den Abend mit plattdeutschen Liedern verschönern.

Eintritt: 2,— DM, Schüler und Studenten 1,— DM. Kein Vorverkauf.

Volkshochschule Großhansdorf

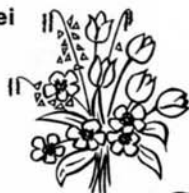
Dienstag, 19. Januar, 20 Uhr, im Waldreitersaal
Vortrag: „China — das Land und die Menschen“
von Alexander Kashin.

Dienstag, 2. März
(nicht 2. Februar, wie im Vorlesungsverzeichnis angegeben)
„Humanitäres Völkerrecht“ von Dr. Magnus Staak

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blümen Putze



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut
Ruf: 61 0 61

FLEUROP *Dienst*

ZAHLEN UND BEWEISE DES VERTRAUENS

Einlagensteigerung	23 %	auf 7 Mill. DM
Erhöhung des Gesamtumsatzes	48 %	auf 100 Mill. DM
Steigerung der Kredite	17 %	auf 4,5 Mill. DM

Neue Konten allein in Großhansdorf und Schmalenbeck 468.

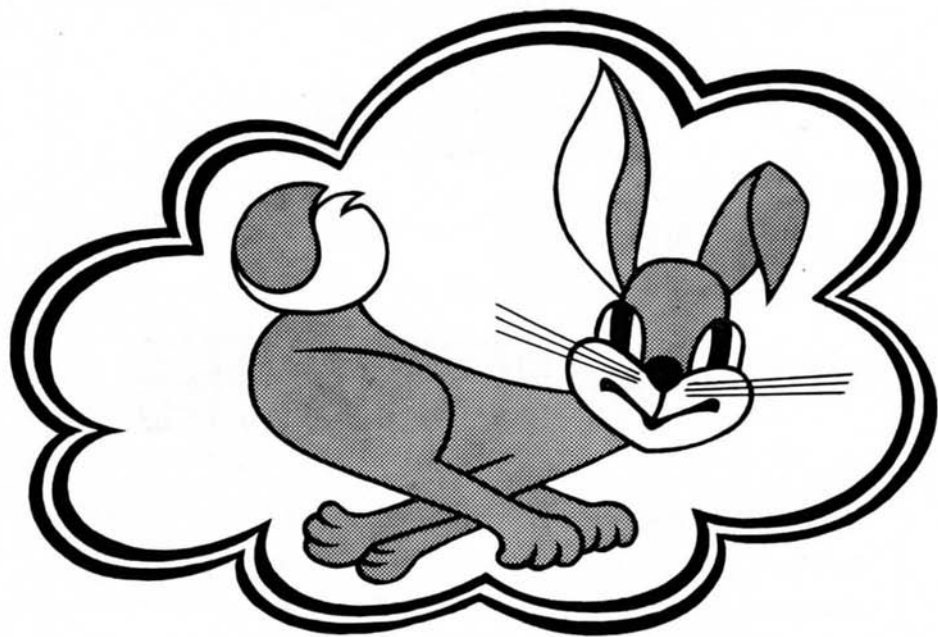
Wir danken allen unseren Kunden für das uns im Jahre 1970 bewiesene Vertrauen.

Wie ist es – werden wir 1971 auch SIE begrüßen können?

EGON JÖNS
Filialleiter

HANS VEHRS
Filialleiter

**der Spar- und Darlehnskasse
Südstormarn
Großhansdorf-Schmalenbeck**



Wissen wie der Hase läuft...

Kommen Sie
jetzt schon zu uns.
Und sei'n Sie den anderen eine
Nasenlänge voraus.
Zu Ihrem Vorteil.

Junger Mann,
mit Lust und Liebe
für Lehrstelle
Textil-Verkäufer oder
Textil-Kaufmann,
bitte vorstellen.

Textil-Espert

am Großhansdorfer Bahnhof

Wäsche - Betten - Gardinen

Unser Preisdruck macht Eindruck!

Großer Winter-Schluß-Verkauf vom 25. Januar bis 6. Februar

Großhansdorf im Jahre 1970

Die Gemeinde Großhansdorf hatte am 31. 3. 1970 nach der letzten amtlichen Mitteilung des Statistischen Landesamtes 7948 Einwohner. Nach einer am 24. 11. 1970 von uns vorgenommenen Zwischenauswertung durch Computer hatten wir 7979 Einwohner. Bei unserer Meldebehörde wurden insgesamt 487 Anmeldungen, 530 Abmeldungen und 73 Ummeldungen innerhalb des Ortes bearbeitet. Das Standesamt beurkundete 43 Eheschließungen und 53 Sterbefälle. Geburten wurden bei unserem hiesigen Standesamt nicht beurkundet. Zu diesen Zahlen kommen noch die von anderen Standesämtern gemeldeten Personenstandsfälle, und zwar 71 Geburten, 57 Eheschließungen und 68 Sterbefälle. Insgesamt waren 1970 somit zu verzeichnen:

71 Geburten,
100 Eheschließungen,
121 Sterbefälle.

Zur Zeit werden beim Standesamt 880 Familienbücher geführt.

Im April 1970 fanden Kommunalwahlen statt, die eine andere Zusammensetzung der Gemeindevertretung ergaben. Bis zur Wahl setzte sich die Gemeindevertretung aus 8 CDU-, 8 SPD- und 3 FDP-Gemeindevertretern zusammen. Nach der Neuwahl besteht die Gemeindevertretung aus 10 CDU-, 7 SPD- und 2 FDP-Gemeindevertretern.

Da für das Volksschulwesen die Zuständigkeit der Gemeinde auf den „Schulverband rGroßhansdorf“ übergeht, wurde der Schul- und Kulturausschuß aufgelöst. Als neuer Ausschuß wurde der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuß, bestehend aus 7 Gemeindevertretern und 2 wählbaren Bürgern, berufen. Als beratendes Mitglied gehört 1 Gemeindevertreter der FDP dem Ausschuß an.

Die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse traten im abgelaufenen Jahr zu folgenden Sitzungen zusammen:

Gemeindevertretung	5,
interfrakt. Sitzung	2,
Hauptausschuß	15,
Finanzausschuß	8,
Bauausschuß	7,
Friedhofsausschuß	3,
Jugend-, Kultur- und Sozialausschuß	13.

Der Personalbestand der Gemeindeverwaltung wurde im abgelaufenen Jahr nicht vergrößert.

Sämtliche Reinigungsarbeiten für die Schul- und Verwaltungsbehörde wurden an eine Gebäudereinigungs-Firma vergeben. Dadurch werden weder bei der Gemeinde noch bei den Schulverbänden eigene Raumpflegerinnen beschäftigt, insgesamt gesehen konnten Kosten eingespart werden.

Das Ordnungsamt stellte 350 Pässe, 180 Kinderausweise und 251 Personalausweise aus. Außerdem wurden 144 Führerschein-Anträge bearbeitet, 90 Fischerischeine sowie 109 Führungszeugnisse ausgestellt und 55 Fundsachen in Verwahrung genommen. Aus dem Tätigkeitsbericht unserer Polizei für 1970 entnehmen wir, daß die Polizeistation Großhansdorf bearbeitete: 92 Verbrechen, 178 Vergehen, 109 Verkehrsordnungswidrigkeiten, 486 Verwarnungen. Es ereigneten sich 89 Verkehrsunfälle, dabei wurden 2 Personen getötet, 11 schwer und 24 leicht verletzt. 73 Ersuchen der Staatsanwaltschaft und 252 von Ordnungsbehörden wurden bearbeitet.

Im Versicherungswesen wurden im Jahre 1970 48 Rentenanträge für die Angestellten- und Arbeiterrenten-Versicherung bearbeitet und an die Versicherungsanstalten weitergeleitet. Daneben wurde Amtshilfe bei vielen Anträgen und Ersuchen geleistet. 333 Versicherungskarten wurden umgetauscht sowie 192 Anträge auf Ausstellung einer Versicherungskarte entgegengenommen.

Die Zahl der Schüler unserer Volksschule mit Aufbauzug hat sich nicht wesentlich verändert. Zur Zeit werden die Volksschulen in Großhansdorf und Schmalenbeck von 790 Schülern besucht, davon gehören 128 dem Aufbauzug und 19 der Sonderschulklasse an.

Durch Blitzschlag brannte Ende Juni 1970 der Dachstuhl der Volksschule Großhansdorf vollständig ab, ein großer Teil der übrigen Räume wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen, so daß die Durchführung des Schulunterrichtes nach Beendigung der Sommerferien gewissen Schwierigkeiten unterworfen war. Bis zur endgültigen Wiederherstellung der beschädigten Räume konnte der Unterricht in Ausweichräumen, die von der Evangelischen Kirche, vom Sportverein Großhansdorf, von der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf-Schmalenbeck und dem Deutschen Roten Kreuz zur Verfügung gestellt wurden, durchgeführt werden. Allen vorerwähnten Stellen sei hiermit sehr herzlich für die großzügige Unterstützung gedankt. Durch schnellen und tatkräftigen Einsatz der beteiligten Handwerks-Firmen und des Architekten, Herrn Kuhnke, konnten die beschädigten Räume schnellstens wieder hergestellt werden. Die Wiederherstellungskosten einschließlich Inventar betrugen 221 000,— DM und wurden zum größten Teil durch die Brandversicherung gedeckt. Im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten wurden wesentliche Verbesserungen des Gebäudes vorgenommen, wie z. B. neue Dacheindeckung, Wegfall der Stützbalken in drei Klassen des Obergeschosses, Ausstattung mit Parkettfußböden in den restlichen Klassen sowie Einbau einer neuen Blitzschutzanlage.

Durch unbekannte Täter wurden Außenwände und Türen der Volksschule Großhansdorf mit Farbe beschmiert. Außerdem ereignete sich ein Einbruch in das Schulgebäude, wodurch nicht unerheblicher Sachschaden entstand. Die für den Einbruch infrage kommenden Täter sind jedoch von der Polizei ermittelt worden.

Auch im abgelaufenen Jahr fand das Vogelschießen in einem großen Festzelt in Großhansdorf statt. Es ist verschiedentlich der Wunsch geäußert worden, daß diese Veranstaltung einen anderen Rahmen bekommen möge. Ob dies gelingt, kann zur Zeit noch nicht beantwortet werden und hängt zu einem großen Teil von der Mitarbeit der Schulen ab.

SCHÖNHEITSPFLEGE **und individuelle Hautbehandlung** **für die moderne Frau**

durch Ihre

FACHKOSMETIKERIN MAREN DUDENHÖFER

Großhansdorf-Schmalenbeck, Wetenstieg 6, Telefon 6 14 74

Telefonische Anmeldung erbeten.



Hamburg, das Tor zur Welt, braucht schnelle, leistungsfähige Partner - Partner wie die »1827«.



Zeit ist Geld. Nirgendwo gilt dieses Wort mehr als in einem Hafen. Nur wer schnell und leistungsfähig ist, kann im Wettbewerb bestehen. Hamburgs Wirtschaft weiß das. Immer wieder wählt sie die Partnerschaft der »1827«, wenn es darum geht, unseren Hafen noch leistungsfähiger zu machen. Deshalb gehören Hamburg, sein Hafen und die »1827« zusammen. Seit 1827.

HAMBURGER SPARCASSE VON 1827

»1827« ein guter Freund in Ihrer Nähe



Aus der Schlachtereie-Abteilung diese Woche preiswert:

Mageren Schweine-Nacken	500 g	2,98
Kalbsleberwurst	125 g	-,88
Deutsche Molkerei Butter	250 g	1,69
Deutsche Brathähnchen	3 Stk à 900 g	7,98
Fürst Pückler Eis	Hausbecher	-,98
Apfelmus	Glas	-,69
Pott Holborn Rum	1/1 Fl.	5,98

Der Schulverband Großhansdorf (zuständig für die Volksschule mit Aufbauzug), dem bisher die Gemeinden Großhansdorf, Siek und Meilsdorf angehörten, wurde durch den Beitritt der Gemeinden Hoisdorf und Oetjendorf erweitert. Die Hauptschüler der beiden letztgenannten Gemeinden werden nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues in Schmalenbeck ebenfalls in Großhansdorf eingeschult. Mit der Erweiterung des Schulgebäudes in Schmalenbeck um 14 Stammklassen zuzüglich der Sonderunterrichts- und Verwaltungsräume konnte im September 1970 begonnen werden. Der Bau hat dank der günstigen Wetterverhältnisse gute Fortschritte gemacht. Die Gesamtbaukosten werden ca. DM 1 750 000,— zuzüglich der Inventarkosten betragen. Zum Beginn des neuen Schuljahres soll die Schule bezugsfertig sein. Die Schulverbandsvertretung hielt im Berichtsjahr 3 Sitzungen ab.

Das genehmigte Raumprogramm des Emil-von-Behring-Gymnasiums mit 18 Stammklassen zuzüglich der Sonderunterrichts- und Verwaltungsräume ist nach Fertigstellung des III. Bauabschnittes bis auf die Turnhallen erfüllt. Auf Grund der ständig steigenden Schülerzahlen mußte mit der Planung für eine Erweiterung begonnen werden. Statt der zunächst im IV. Bauabschnitt vorgesehenen 6 Klassen werden jetzt 9 Stammklassen, 1 Sprachlabor, 1 Schüler-Bücherreiherraum, 1 Raum für die Schülermitverwaltung und 2 Gruppenräume gebaut. Wegen der gestiegenen Baukosten ist die Finanzierung recht schwierig. Die Baukosten betragen ca. DM 1 200 000,—. Mit den Bauarbeiten wurde Ende November begonnen. Nach Fertigstellung des IV. Bauabschnittes ist das Gymnasium dreizügig ausgebaut. Eine Erweiterung hier in Großhansdorf ist dann nicht mehr möglich. Als künftige Entlastung ist im Generalschaubauplan die Errichtung eines Gymnasiums in Trittau vorgesehen.

Die Schülerzahlen des Gymnasiums betrugen jeweils am 20. 1. 1968 = 325, 1969 = 435, 1970 = 529, und am 1. 11. 1970 besuchten 613 Schüler das Gymnasium, davon 367 aus Großhansdorf. Als neues Mitglied trat in diesem Jahr die Gemeinde Hoisdorf dem Schulverband „Gymnasium Großhansdorf“ bei. Die Schulverbandsvertretung trat 1970 zu 5 Sitzungen zusammen.

Als V. Bauabschnitt des Gymnasiums ist die Errichtung des Sportteiles vorgesehen. Vom Kultusministerium wurde das Raumprogramm für eine Groß-Turnhalle 18 x 33 m und eine Klein-Turnhalle 10 x 18 m genehmigt. Zur Zeit finden Untersuchungen statt, ob es aus sportlichen Gründen notwendig erscheint, statt



Gut beraten – gut gekauft

im Fachgeschäft

für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten · Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf · Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. 62234

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen



Wir helfen Ihnen sparen! Wie?

Wir haben gezielt die Preise
für Hosen, Sakkos, Anzüge
und Mäntel zum Teil radikal
herabgesetzt.

**Nutzen Sie
die Gunst der Stunde!**



Der Spezialist für Herrenkleidung

Ahrensburg
Manhagener Allee 8a
☎ 29 82

Bargteheide
Rathausstraße 22
☎ 71 02

**Wer gut rechnet
heizt mit Gas.
Und wer gut heizt
rechnet mit
RODIAC**

Das Heizsystem mit vielen Vorteilen!

Beratung und Einbau

Sanitäre Anlagen, ALNO Einbauküchen

FRIEDR. BEHNKE

2071 Siek, Grenzeck 6, Telefon Ahrensburg 6 12 79
(An der Autobahn)

dieser beiden Hallen eine Sporthalle in der Größe von 21 x 42 m zu bauen. Bei der zu treffenden Entscheidung sind die Finanzierung und die Haltung des Kreises, für den nicht nur schulische, sondern auch regionalplanerische Gründe maßgebend sein werden, von ausschlaggebender Bedeutung.

Erfreulicherweise wurde unsere Gemeindebücherei auch im Jahre 1970 wieder recht stark besucht. Im Hinblick auf die bevorstehende Erweiterung und Verlegung der Gemeindebücherei wurde der Bücherbestand nur geringfügig vergrößert und umfaßt zur Zeit ca. 5000 Bände. Die Baukosten für die Erweiterung betragen ca. DM 220 000,—. Das Bauvorhaben wird im Zusammenhang mit dem Volksschulbau in Schmalenbeck durchgeführt. Die langjährige Leiterin unserer Gemeindebücherei, Frau Koellner, ist am 1. April 1970 aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. Nach einer Zwischenlösung hat ab 1. November 1970 Herr Rektor a. D., Willi Wilken, die Leitung der Bücherei übernommen.

Im Waldreitersaal fanden im Jahre 1970 insgesamt 52 Veranstaltungen statt. Leider nimmt die Zahl der Besucher der Veranstaltungen ständig ab. Diese Entwicklung wird von der Gemeinde Großhansdorf mit großer Sorge verfolgt. Die Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Saales betragen jährlich ca. DM 14 000,—. Daneben stellt die Gemeinde dem Kulturring jährlich ca. DM 12 000,— in Form einer Ausfallbürgschaft zur Verfügung.

Die im Januar des Jahres 1970 gegründete Volkshochschule Großhansdorf ist erfreulich gut angelaufen. In bisher 2 Semestern wurden rd. 600 Hörer verzeichnet. Die Gemeinde Großhansdorf hat in ihrem Haushalt zur Unterstützung der Arbeit der Volkshochschule einen Betrag von DM 5000,— bereitgestellt.

In der laufenden Sozialhilfe waren im Jahre 1970 65 Fälle dazu 17 Heimfälle zu bearbeiten. An nicht laufend Unterstützte konnten in 61 Fällen einmalige Beihilfen gewährt werden.

Erholungsfürsorge für alte Menschen aus Sozialhilfsmitteln	= 13 Fälle,
Barbeihilfen an Besucher aus der SBZ und Ostberlin	= 116 Fälle,
Gutscheine für Rückreisekosten und Zusatzreisen im Bundesgebiet	= 128 Fälle,
Krankenhilfe an Besucher aus der SBZ und Ostberlin	= 17 Fälle,
Zeugnisse zur Erlangung des Armenrechts	= 25 Fälle,
Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitschutzgesetz wurden an 33 Jugendliche erteilt.	
Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige	= 13 Fälle.

Bei der diesjährigen Sammlung für das Weihnachtshilfswerk in der Gemeinde Großhansdorf ist ein Betrag von DM 3626,— aufgekommen. Erstmals wurde eine Haussammlung nicht mehr durchgeführt. Aus den Spendenbeträgen konnten vom Jugend-, Kultur- und Sozialausschuß 66 Personen mit einer Beihilfe von je DM 45,— bedacht werden. Ferner haben ehemalige Einwohner der Gemeinde, die sich in einem Alters- oder Pflegeheim befinden, eine Weihnachtswendung bis zu DM 20,— erhalten.

An die Freien Wohlfahrtsverbände wurden, wie in den vergangenen Jahren, je DM 800,— Zuschuß für Altenbetreuung bezahlt; außerdem erhielt der Altenklub der Arbeiterwohlfahrt einen Zuschuß von DM 1000,—. Desweiteren wurden folgende Zuschüsse gewährt:

für Müttererholung	DM 430,— (7 Fälle),
für Alternrerholung	DM 360,— (6 Fälle),
für Kindererholung	DM 1000,— (12 Fälle),
für Jugendbetreuung	DM 83,— (10 Fälle).

Von der Gemeindegewerbesteuer wurden im Jahr 1970 insgesamt 2088 Krankenbesuche und Hilfeleistungen ausgeführt.

Die Errichtung eines zweiten Kindergartens in der Gemeinde Großhansdorf erscheint vordringlich. In mehreren Sitzungen hat sich der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuß mit diesem Problem befaßt. Es wird eine Lösung in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde angestrebt.

Obwohl in der Gemeinde 3 Turnhallen vorhanden sind, sind diese voll belegt und reichen nicht mehr aus. Die Errichtung der für das Gymnasium vorgesehenen Turnhallen wird daher dringend erforderlich. Große Sorgen bereitet der Gemeinde die Lösung der Sportplatzfrage. Das Spielfeld des Sportplatzes in Schmalenbeck wurde überholt. Es fehlen aber noch dringend Anlagen für die Leichtathletik, die aus sportlichen Gründen unbedingt erforderlich sind. Leider lassen die räumlichen Verhältnisse auf dem Schmalenbecker Sportgelände eine großzügige Lösung nicht zu. Auch hier hat sich der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuß in mehreren Sitzungen mit dieser Angelegenheit befaßt und wird sich bemühen, zu einer befriedigenden Lösung zu kommen.

Die Arbeit des Sportvereins wurde durch einen Zuschuß der Gemeinde unterstützt.

Im Jahre 1970 wurden insgesamt 78 Bauanträge bei der Gemeinde eingereicht, darunter 25 Anträge für Neubauten. Ferner wurde ein Bauantrag zur Errichtung einer Altenwohnanlage in Großhansdorf an der Hoisdorfer Landstraße vorgelegt. Es ist geplant, hier 150 Altenwohnungen zu bauen. Dieser Bau wird von einem Privatunternehmen durchgeführt. Der erforderliche Bebauungsplan Nr. 26 wurde von der Gemeindevertretung verabschiedet und liegt dem Innenminister zur Genehmigung vor. Es ist beabsichtigt, mit dem Projekt im Frühjahr 1971 zu beginnen.

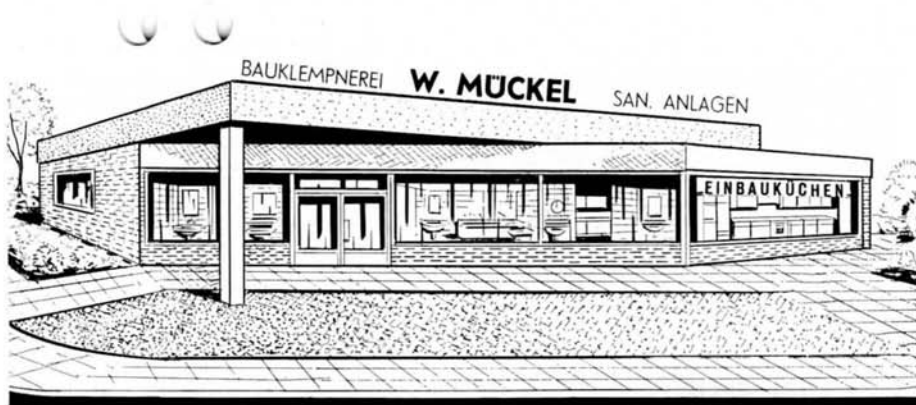
In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. 11. 1970 wurde der neue Flächennutzungsplan für die Gemeinde Großhansdorf verabschiedet. Dieser Plan sieht keine wesentlichen Baugebietserweiterungen vor. Diese Entscheidung der Vertretung ist darin begründet, daß die Gemeinde auf Grund ihrer schlechten Finanzsituation sich zur Zeit es nicht leisten kann, durch wesentliche Baugebietserweiterungen ein Ansteigen der Einwohnerzahl zuzulassen. Die Gemeinde würde dann nicht mehr in der Lage sein, die auf sie zukommenden kommunalen Folgekosten zu decken. In diesem Zusammenhang muß auf das neue Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein vom 10. 3. 1970 hingewiesen werden. Danach hat die Gemeinde die Möglichkeit, Abgaben zur Deckung der Aufwendungen, die durch eine Neuordnung der Gemeindeverhältnisse und sozialen Einrichtungen infolge von Baumaßnahmen erforderlich werden, zu erheben. Die Gemeindevertretung hat am 14. 7. 1970 eine dementsprechende Satzung erlassen. Danach betragen die Abgaben für Wohnungseinheiten bis 40 qm Wohnfläche 1600,— DM, bis 80 qm Wohnfläche 3200,— DM, bis 120 qm Wohnfläche 4800,— DM, bis 160 qm Wohnfläche 6400,— DM und für Wohnungseinheiten mit mehr als 160 qm Wohnfläche 6400,— DM zuzüglich pro angefangene je 10 qm über 160 qm Wohnfläche 500,— DM. Die Abgabe wird mit dem Baubeginn fällig. (Fortsetzung im nächsten Heft.)

Schlömp, Bürgermeister

**Zentralheizungs- und
Ölfeuerungsanlagen**

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
☎ 5 57 93



Miele

Neu. Miele 'unibody' G500 de luxe Geschirrspüler.

Mikrofilteranlage,
3 Doppelsprüharme,
2 davon aus
Edelstahl, mit
richtungsjustierten
Strahldüsen, Groß-
raum-Enthärter,
Bio-Thermic, Rück-
flußverhinderer.

Informieren Sie sich
über den neuen
Geschirrspüler.



25 81 67

**Übrigens: Wir lösen auch 1971
Ihre Küchenprobleme**

**POGGENPOHL
KÜCHEN**

Telefon 610 41

Für die vielen Glückwünsche und Blumengrüße zur Eröffnung unseres Geschäftes danken wir sehr herzlich! Ihre positive Aufnahme ist uns ein Ansporn, immer ein aktuelles Sortiment für Sie bereit zu halten.

Sie können in Ruhe und in netter Atmosphäre wählen und sich auf Wunsch fachmännisch beraten lassen.

Wir führen

FÜR SIE

echten Silberschmuck — Colliers — Anhänger — Ringe — Broschen u.v.m.
echte Hornback-Handtaschen — Brieftaschen — Börsen u.v.m.

FÜR IHN

Pfeifen — Dunhill — Savinelli — Hilson — Peterson u.v.m.
Pfeifen — Blockmeerscham-, Wasser-, Jäger-, Calobash —
Pfeifen-Necessaires, Tabakbeutel, Zigaretten-Etuis
Tabaktöpfe, Ascher
Raucherartikel von „ETIENNE AIGNER“.

EINE BESONDERHEIT für den PFEIFENRAUCHER:
Exclusive Pfeifenschränke für 10—40 Pfeifen und
Pfeifenständer in vielen Größen.

Selbstverständlich finden Sie bei uns:

TABAKE — ZIGARREN — ZIGARILLOS — ZIGARETTEN



Ihre
**PFEIFEN- u. KROKO-
SCHATULLE**

U. Rieper

Großhansdorf, Eilbergweg 3—5
„AN DER AMPEL“

WALDREITERSAAL

Programmorschau

Januar/Februar 71

Freitag, 22. Januar 1971, 20 Uhr

5. Abonnementsveranstaltung

„Hochzeitsreise ohne Mann“

Lustspiel von Leo Lenz

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: 5,— und 6,— DM, Schüler, Studenten, Rentner
3,50 und 4,50 DM an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Mittwoch, 27. Januar 1971, 20 Uhr

Rudolf Kinau

Lesung aus seinen Büchern vor
Anstaltung des Heimatvereins und des
gemischten Chors

Eintritt: 2,— DM, Schüler und Studenten 1,— DM. Kein Vorverkauf.

Donnerstag, 11. Februar 1971, 20 Uhr

Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft
Sektion Großhansdorf

„Aktuelle Probleme der Konjunkturpolitik“

Stabilität ohne Stagnation oder Stagnation ohne
Stabilität?

Vortrag von Reg.-Dir. Dr. A. Zottmann, Kiel

Eintritt: Nichtmitglieder 2,— DM, Rentner, Schüler, Studenten an
der Abendkasse 1,— DM (ab 19.30 Uhr), Mitglieder freien Eintritt.

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Modische Frisuren, Dauerwellen und Tönungen

Preiswerte Haarteile und Perücken in gewünschter Farbe.

im *Salon Feierabend*

Schmalenbeck, Haberkamp 3, Telefon 6 29 71

Heinz Bockwoldt

Haus- und Grundstücksmakler RDM
207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 134, Tel. 6 32 23

Suche im Auftrage **Einfamilienhaus**
bis 150000,- DM Barauszahlung.

Freude am Garten

planen
neu anlegen
umgestalten



2071 SIEK · ALTE LANDSTRASSE · TELEFON (04107) 208
VON 18.00—20.00 UHR TELEFON (04107) 88



Fisch - Nehl

Am U-Bahnhof Großhansdorf · ☎ 6 32 29

Täglich frischer Fisch
Lebende Karpfen und Fisch-
spezialitäten für Feinschmecker

Aus der Geschichte der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck (Fortsetzung)

Aus dem Vorangegangenen wurde bereits ersichtlich, daß der Glockenturm der Kirche erst 3 Jahre später, wiederum aus finanziellen Gründen, erbaut werden konnte. Bis zum Auslauf seiner wie ein zum Himmel ragender Finger anmutenden Spitze ist er 44 Meter hoch. Die Gemeinde nahm an dem Gottesdienst, in welchem der Glockenturm, der den zweiten, größeren Bauabschnitt unseres Kirchbaues bedeutete, seiner Bestimmung übergeben wurde, mit sichtlicher Freude teil.

Wir besaßen noch keine Orgel. Der Gemeindegesang wurde notdürftig auf einem alten Harmonium begleitet. Unser nächstes Bestreben galt daher der baldigen Anschaffung einer Orgel. Diese wurde bereits im Jahre 1964 möglich. Nachdem der Kirchenvorstand von mehreren Orgelbaufirmen Angebote eingeholt hatte, entschied er sich für das der Firma Walcker & Cie. in Ludwigsburg b./Stuttgart und erteilte dieser den Orgelbauauftrag, der in verhältnismäßig kurzer Zeit ausgeführt werden konnte. Im Gotteshaus des Reformationsfestes am 1. November 1964, in welchem Landespropst Karl Hasselmann, Hamburg-Blankenese, die Predigt hielt, wurde die Orgel geweiht. Sie besitzt 21 Register, die auf zwei Manuale und Pedal verteilt sind, und 1644 Orgelpfeifen (Länge der Tonkörper zwischen 4 mm und 3,80 m). Der Organist der Hauptkirche St. Nicolai zu Hamburg, Walter Gebhardt, stellte die neue Walcker-Orgel in einem öffentlichen Konzert am Abend des gleichen Tages mit Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt, Max Reger und Johann Froberger erstmalig vor.

Vorübergehend günstige finanzielle Verhältnisse der Kirchengemeinde gestatteten noch im gleichen Jahre die Fertigstellung des Pastorats, so daß der Pastor endlich, nach 15jährigem Warten und nachdem er noch von 1956 an eine Wohnung im Gemeindehaus innegehabt hatte, in der ihm zugedachten Unterkunft einziehen konnte.

Unser weiteres Bemühen galt der Schaffung eines kircheneigenen Kindergartens. Seit der Aufkündigung der Räumlichkeit in der alten Baracke am Sportplatz im Jahre 1959 mußte der Kindergartenbetrieb zum allgemeinen Bedauern unterbrochen werden. Auf der anderen Seite lag das dringende Bedürfnis in der Gemeinde Großhansdorf nach der Wiederaufnahme eines Kindergartenbetriebes vor. Es erfüllt uns noch heute mit großer Freude, wenn wir berichten können, daß der Kindergarten im November 1965 fertiggestellt wurde und die unterbrochene Arbeit wieder aufgenommen werden konnte. Die Leitung der kommunalen Gemeinde Großhansdorf hat in sehr dankenswerter Weise zur Durchführung des Kindergartenbaus eine Bauhilfe von 20 000,— DM geleistet, ein Achtzehntel der Gesamtkosten. Der Kindergarten weist 50 feste Plätze auf und wird von zwei Kindergärtnerinnen betreut. Etwa 100 Kinder sind aber

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder

Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

ständig zur Aufnahme vorangemeldet. Es soll unser Bestreben sein, auch diesem derzeitigen Notstand abzuhelpfen. Seit längerer Zeit plant die Kirchengemeinde den Bau eines zweiten Kindergartens im Ortsteil Großhansdorf. Allerdings gestattet die finanzielle Lage der Kirchengemeinde vorerst nicht eine rasche Verwirklichung dieser Planung.

Die Seelenzahl der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck ist inzwischen auf annähernd 6400 angewachsen. Diese Entwicklung drängt seit längerer Zeit zur Vermehrung der Kräfte in der seelsorgerischen Betreuung unserer Gemeindeglieder. Vorsorglich wurde bereits am 4. März 1965 ein zweites Grundstück für die Kirchengemeinde am Hansdorfer Mühlendamm 45 käuflich erworben. Es handelt sich um die frühere Haus- und Hofstelle der alteingesessenen Großhansdorfer Familie Sanmann. Der genannten Familie sei für ihre Verständnisfülle und Bereitschaft, ihr Grundstück der Kirchengemeinde zu überlassen, auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Auf dem in der alten Dorfmitte Großhansdorfs befindlichen Grundstück soll, immer vorausgesetzt, daß genügend Geldmittel vorhanden sind, einmal ein zweites Gemeindezentrum einschließlich eines Kindergartens und einiger Altenwohnungen entstehen. Die Errichtung der vom Kirchenvorstand beschlossenen zweiten Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großhansdorf - Schmalenbeck erfolgte nach ihrer gesetzlichen Genehmigung am 1. Januar 1968. Seit dem 1. Mai 1970 wird sie durch den Pfarrvikar Helmut Gorny verwaltet. Ihre endgültige Besetzung steht bevor.

Abschließend sei erwähnt, daß in der Zeit seit der Bildung der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck bis heute insgesamt 1233 Taufen, 1426 Konfirmationen, 506 Trauungen und 1026 Beerdigungen stattgefunden haben und daß in den Abendmahlsgottesdiensten sowie in Privatabendmahlsfeiern 15 628 Anmeldungen zur Teilnahme am Mahl des Herrn erfolgt sind.

Alles menschliche Bemühen um den Aufbau unserer Kirchengemeinde und alles Sorgen um ihre Gemeindeglieder mögen allein zur Ehre Gottes und zum Wohle unserer Mitmenschen aufgebracht worden sein. Es sind gewiß große Opfer an Zeit, Kraft und Geduld von uns verlangt worden; aber das Wichtigste bleibt, daß Gott uns geholfen hat. In der Stille des Kämmerleins und in der Öffentlichkeit der Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen haben wir ihn oft genug um seinen Beistand gebeten. Die Arbeit für unsere Kirchengemeinde wird auch weiterhin unseren Einsatz und unsere Treue verlangen. Unvergleichlich bleibt aber gegenüber dem, was wir zu tun hatten und noch zu tun haben, der vollkommene Einsatz und die ewige Treue unseres Gottes in seinem Sohne Jesus Christus. Diese Erkenntnis richte uns immer wieder auf. Sie möge uns in der Unruhe der Zeit, im so schnellen Wandel ihrer Auffassungen und Denkformen zuversichtlich, getrost und fest bleiben lassen.

Wenn die Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck ihrer erst zwei Jahrzehnte währenden Geschichte und der Weihe ihres Gotteshauses vor 10 Jahren gedenkt, dann möge dies geschehen in der gleichzeitigen Fürbitte für die Alten und Jungen, für die Kranken und Gesunden, für die Männer und Frauen, für die Eltern und Kinder, die zu ihr gehören. Darüber hinaus sei aber stets in gleichem Maße aller gedacht, die sich zur Gemeinde und Kirche Jesu Christi auf der weiten Erde zählen.

Herr Christ, Dein' Kirch' erhalt
bei uns in Großhansdorf-Schmalenbeck,
in unserem Volke in Ost und West
und in der ganzen Welt!

Pastor Karl Wilhelm Mauritz



**Der Startschuß ist gefallen.
Unsere Preise sind es auch.
Im Winter-Schluß-Verkauf
vom 25. Jan. bis 6. Febr.**

KAUFHAUS

NESSLER

AHRENSBURG

Selt über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 62970

Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

VW, Ford 17 M, LKW und Motorroller

Klaus Griesenberg

Haus- und Grundstücksmakler

Vermittlung von Wohnraum

Grundstücksverwaltungen

Grundeigentümerberatung

Ahrenburg · Rondell 2 · Telefon 53340



Ausführung sämtlicher

**Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm · Telefon 6 13 34

Elektrogeräte
für den
modernen Haushalt

Rundfunkgeräte
Fernsehgeräte
Elektrozubehör
Reparaturen

Elektrohaus

Willy Ehlers

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · ☎ 6 23 10

* Über 40 Jahre Fachgeschäft *



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach
Tischtennis

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 33 816 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

**Allen Mitgliedern unseres Vereins wünschen wir ein glückliches und
gesegnetes neues Jahr!**

Der Vorstand

Chr. Meynerts, 1. Vorsitzender

Jugendweihnachtsfeiern des SVG im Willi-Hilbert-Heim

Die organisatorische Vorarbeit für die Weihnachtsfeiern der Kinder und Jugendlichen ab 11 Jahre war von dem rührigen Festausschuß geleistet worden. Es fanden zwei Veranstaltungen im Willi-Hilbert-Heim statt. Die erste, dieses Jahr schon sehr früh angesetzte Feier am Sonntag, dem 6. Dezember, wurde von ca. 35 Kindern im Alter bis zu 13 Jahren besucht. Da eine größere Zahl Kinder erwartet wurde, war für die vorhandenen der Tisch reichlich gedeckt. Auch Getränke (Brau, Cola) gab es genug. In dem neu hergerichteten und dadurch erheblich gemütlicher wirkenden Jugendraum wurden während des Weihnachtsschmauses besonders verdiente Sportler unter den Kindern mit einem Preis ausgezeichnet. Danach begann ein ausgelassenes Treiben. Allerlei lustige Geschicklichkeits- und Ratespiele, durchgeführt unter der Leitung von Herrn Henningsen, veranlaßten die Anwesenden zu immer neuen Lachsalven. Den Abschluß der Feier bildeten zwei lustige Kurzfilme. Nur ungern gingen die Kinder nach dieser fröhlichen Feier gegen 19 Uhr nach Hause.

Die Weihnachtsfeier der Jugendlichen ab 14 Jahre fand am Freitag, dem 18. 12., ebenfalls im Willi-Hilbert-Heim statt. Der Besuch war mit über 70 Jugendlichen außerordentlich gut. Das dürfte weniger auf den Imbiß (es gab zwei Riesenvurst und ein Getränk) als auf die Tatsache zurückzuführen gewesen sein, daß der Jugendwart, Henningsen, die beliebte Großhansdorfer Spitzenband „Exit to blues“ engagiert hatte. Diese Band, die bei weiterem Üben bald beatclub-Reife erlangt haben dürfte, hielt für den Rest des Abends viele der jungen Sportler bis zur physischen Erschöpfung auf der Tanzfläche. Es wurde allgemein der Wunsch nach einem abermaligen Auftreten geäußert, als die Veranstaltung gegen 23 Uhr zu Ende ging.

Henning Henningsen — Jugendwart

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg

Ferienfahrt nach Puan-Klent 1971

Anmeldungen bitte jetzt vornehmen! C. Koch, Haberkamp 8.

Kinder-Weihnachtsfeier im Waldreitersaal

Zu gleichem Zeitpunkt, an dem sich die Jugendlichen ab 14 Jahre im Willi-Hilbert-Heim zu heißen Rhythmen austanzten, hatten die Kleinen ihr vorweihnachtliches Vergnügen an dem Märchenspiel „Rumpelstilzchen“.

Leider wurde die Geduld der Kinder mehr als eine Stunde auf die Probe gestellt, bevor der Vorhang zum 1. Bild aufging. Um so mehr muß man Herrn Meynerts loben, der es trotz dieser Panne durch kleine Darbietungen und Verteilen von Geschenken an besonders eifrige Übungsteilnehmer verstand, die Wartezeit der Kinder zu überbrücken.

Für das nächste Jahr sollte man von seiten des SVG dennoch bemüht sein, die Weihnachtsfeier zu einem Zeitpunkt stattfinden zu lassen, an dem die Kinder noch frisch und ausgeruht sind und demzufolge mehr von einer derartigen Veranstaltung haben.

Abteilung Fußball

Leitung: Hermann Wittig

Das Bild, das in den letzten Waldreiter-Berichten über die 1. Herren vermittelt wurde, hat sich leider nicht wesentlich geändert. Nach wie vor steht die Mannschaft am Tabellenende. Noch immer versucht man vergeblich, Anschluß an das Mittelfeld zu finden. Immerhin gelang gegen Walddörfer mit 4:1 der 1. Heimsieg, und auch das Spiel am darauffolgenden Sonntag gegen Friedrichsgabe (2:2) erfüllte die Erwartungen. Doch das schon in den Dezember vorgezogene Rückrundenspiel gegen Condor ging dann in Kiekut mit 1:3 recht kläglich daneben.

Auch die in den Festwochen ausgespielten Freundschafts-Begegnungen gegen TuS Hoisdorf (2:1-Sieg) und SV Elmenhorst (0:7-Niederlage) gaben keinen Anlaß für alle optimistische Prognosen.

Trainer Wagener, der in der vergangenen Serie maßgeblichen Anteil daran hatte, daß die Renomiermannschaft der Fußballabteilung den Klassenerhalt schafft, steht diesmal vor dem gleichen Problem.

Der Appell des Vereins geht wieder einmal an die Besucher, die Mannschaft durch ihre Anwesenheit, besonders bei den Heimspielen, zu unterstützen.

Wilh. Cordts



**Stets frische Fleisch- und Wurstwaren
nur aus ihrem Fleischerfachgeschäft**

Kurt Bachmann jun.

Haberkamp 3 - Telefon 6 29 27

JUDO

Seit dem 2. 12. 1970 arbeitet unsere Judogruppe wieder. Sie nahm einen verheißungsvollen Anfang mit ca. 30 (dreißig) Teilnehmern.

War es anfangs die Jugend, bei der sich der Neubeginn sehr schnell herumgesprochen hatte, so erschienen an den nächsten Abenden auch schon mehrere Erwachsene.

Unser Wunsch: Die Gruppe möge sich zu einer echten Abteilung unseres Vereins, mit einem ausgewogenen Verhältnis von Jugend und Erwachsenen, entwickeln.

Leiter der Jugendgruppe ist Herr Hermann Wenkstern, Großhansdorf, Erlerning 17, Jugendbetreuer ist Knut Harder, Unterprimaner des Emil-von-Behring-Gymnasiums.

Änderung in unserem Übungs-Angebot:

Leider haben sich im Trainingsplan, der im letzten „Waldreiter“ veröffentlicht wurde, einige Fehler eingeschlichen:

Die Frauen ab 18 Jahre werden montags von 20.00—21.30 Uhr in der Turnhalle Schmalenbeck von Frl. Schlürmann trainiert, die Männer ab 17 Jahre dagegen am Freitag von 20.00—21.30 Uhr in der Turnhalle Großhansdorf von Herrn Schulz.

Im übrigen schreibt sich Frau Gertz ohne das ihr im letzten Trainingsplan zugedachte „i“.

Wir bitten um Entschuldigung.



adidas - Schuhe

Sporthaus Griesenberg

Sportartikel und Freizeitkleidung

AHRENSBURG

Rondeel 2 - Telefon 5 33 40



**Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei**

Wilh. Diekmann

**Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19**



Praxis-Eröffnung am 4. Januar 1971

Dr. Ulrich Müller-Velten Dr. Gunda Müller-Velten

Zahnarzt

Zahnärztin

207 Großhansdorf, Eilbergweg 4, Telefon 6 24 14

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau**
Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

GROSSHANSDORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 6 62 67

Elektroinstallationen – Reparaturen
Bernhard Krause

ELEKTROMEISTER

Schmalenbeck · 4. Achtertwiete 8 · Telefon 6 62 03

2-70-112a



Leistung 4 PS

So klein • so leicht • so stark

SOLO
640

Motorgeräte Schulze

2071 Siek, Telefon 344
Shell-Station

SOLO-Vertragswerkstatt

Verkauf — Ers.-Teile — Zubehör
Reparatur und Ketten schleifen

De Iesjökel (Eiszapfen) Otto Tenne

Lat uns man mal in dat lütte Buerhus kieken, dor achter in de Heid. Scheef un schrakelig is dat ja man, dat Strohdack hangt deep öber de Finstern, rundüm liggt de hoge Sneer.

Dat geiht up den Wiehnachtsabend to. Binnen in de Dönnss speelt lütt Gesche mit Hasselnöt. Se hett de ol Mütz vun Hans-Ohm in de Eck leggt un smitt dor de Nöt rin, as wären da Mardels, de in de Küz hört. Dat is gor nich so licht to, in de Mütz rin to drapen, de mehrsten Nöt trudelt vörbie. Up 't letzt hett se de Dinger aber alltohoop rinkregen, un Hans-Ohm sien Mütz liggt dor as 'n Vagelnest, wo een lütte, Eier ringleggt hett.

Hans-Ohm sitt in den Lehnstuhl un kickt sick dat Spillwark an. He hett sick de Dek öber de Kneen leggt, dat is kolt, un de Ostenwind weiht dör all de Ritzen.

„Wannehr kümmt he denn nu, de Wiehnachtsmann?“ fragt Gesche den Olen. „Is dat nich bald sowiet?“

„Och wat, bie düsse Küll kümmt he überhaupt nich!“ seggt Hans-Ohm. „Dat früst ja Pickelsteen!“

„Moder hett aber seggt, he kümmt!“

„Ick weet nich recht“, seggt de Ol un hojahnt un jappt as een, de acht Dag' keenen Slap kregen hett. „Ja, wenn dor buten an 't Hus man erst de dicke Iesjökel smölten würr, denn wär dat sachts wat anners! Aber so? Nee, nee, de Wiehnachtsmann kann ja veel af — aber nu früst he sick ja dot!“

„Wat säst du dor, Hans-Ohm? Du meenst, wenn de Iesjökel smölten würr, denn würr de Wiehnachtsmann kamen?“

„Ja, denn al ehrer, glöv ick ...“

„Denn hau ick em af, den olen Jökel!“ seggt Gesche.

„Dat helpt di nicks! Smölten mutt he, richtig smölten!“

Gesche treckt 'n nahdenkern Snut un

kickt nah buten. Dat ward schummern, de Sterns sünd al an 't Blänken un Blinkern.

Ja, se kann em aber noch got sehn, den dicken Iesjökel, de an de Eck vun dat Strohdack dalhangt — jüst dor, wo de scharpe Ost so recht anlangen kann. Ja, dor hangt he un rippst un röggst sick nich!

Hans-Ohm druselt in, sien Kopp sackt em meist up de Boßt, un wenn he de Luft dör de Näs treckt, denn russelt dat man so.

Gesche geiht rut, heel sachten un up Töhntjen. Liesen makt se de Dör achter sick to. As wenn de Wind dor buten al up ehr tövt harr, geiht he ehr up de Städt' an, tarrt ehr in 't Hoor un smitt ehr meist üm, se mutt sick dor orig wat gegenstemmen.

„So, du ole Iesjökel, nu schallst wull smölten!“

Se reckt sick hoch un leggt ehr lütten warmen Hannen rund üm dat blanke Ies.

Ja, dor steiht se nu, de lütte Deern, steiht dor in Sneer un Küll un Ostenwind. Dat pust't ehr dör den Rock, wat se dat Schrudern kriggt. Aber se steiht un lett nich nah, se hölt den Iesjökel fast mit all ehr Kraft un all ehr Macht.

„Wullt du wull smölten!“ seggt se in eens weg, „wullt du wull smölten! Smölten schallst du!“

Un denn — ganz wenig erst, knapp to marken — aber denn jümmers mehr giff dat Ies nah, un nu sünd Gesche ehr lütten Hannen al natt vun dat Water ...

„Nu heff ick di!“ seggt de Deern. „Un nu schall de Wiehnachtsmann ook wull kamen!“

Verklamt vun Küll un Wind, stief un pickenblau frozen steiht se dor. En Kreih quarrt vörbie. Swart reckt sick de Böm in den düsterkolen Heben. De blaue un güllen Funken. Rundüm is

dat still, so still, as dat man in de Sterns stahd hoch un glinstert as geele, Heid wesen kann, wenn Winter is — un wenn dat up den Hilligen Abend togeiht...

Gesche ehr Moder wär vundag nah de Stadt west. Se is mit ehr Kiep vull Bößen, Handulen un Schrubbers, de se mit Hans-Ohm tohoop flochten un bunnen hett, bie den dicken Klockmann wesen. De köfft ehr den Kram jümmers för 'n poor billige Groschens af. Jüst nu kümmt Moder öber den smallen Heidweg trügg, pedd't sick merren dör den hogen Snee, de Kiep up 'e Rügg. Do sütt se de Deern dor stahn, de blau is vör Küll un bebert.

Gesche! Deern! Wat makst du blots!" „Hans-Ohm seggt, wenn de ole Iesjökkel dat Smölten kriggt, denn kümmt he, de Wiehnachtsmann Un nu —"

„Du büst ja wull! Gau rin mit di in 't Hus!" röppt Moder. „Kannst di hier buten ja den Dod halen!"

Binnen mutt Gesche glieks bie Hans-Ohm, de sick bannig gau vermünnert hett, up 'n Schott sitten gahn.

Se kuschelt sick in de warme Dek un makt ehr Oogen to. In de Warmes kümmt se glieks in 't Drömen un Druseln, se hört man blots noch ganz vun wieden, wat Hans-Ohm sick mit Moder vertellt.

„Na", seggt Hans-Ohm, „de dicke Klockmann, düsse Pennschietter, de hett wull Oogen makt, wat du noch den letzten Dag vör 't Fest bie em an 't Hus kämst, wat? Hett ook wull wedder bannig up 't hoge Perd seten, de Knieskopp, hä?"

„Och, Hans-Ohm!" seggt Moder, vundag wär he gor nich so! Hett mi allens afnahmen un glieks bor betahlt — wär lang nich so kniesig as sünst. Wär ja Wiehnachten, meen he."

„So, so!" grummelt Hans-Ohm, „na ja, denn is bie den olen Knicksteebel ja

ook wull so 'n Ort Iesjökkel to 'n Smölten kamen!"

Wieldes drömt lütt Gesche up den Olen sienen Schot, wat de Wiehnachtsmann jüst nu mit den groten Sleden ut dat Dannenholt antorüschen kümmt.

Veer witte Per' vörup, hunnert lütte Klocken pingelt dör de Winternacht, so stüert de Wiehnachtsmann mit den langen Bort un den roten Rock jüm ehr lütte Kat an...

Aber denn mangeliert sick dor wedder Moder ehr liese Stimm mang. „Weeßt du, Hans-Ohm", seggt se, „nu ick dat Geld vun den olen Klockmann kregen heff, kunn ick ja noch gau 'n beten wat inköpen! Bliev man ruhig sitten, wat uns Gesche nich waken ward!"

De lütte Deern kriggt dat gor nich mit, wat Moder dor allens so snackt. Se drömt nu mit 'nmal, de dicke Iesjökkel hüng as Parpendikel in jüm ehr Wandklock, un de Parpendikel güng jümmers hen un her, mak Tick un Tack un sprütt' ehr 'n Waterdruppen — klick! — up de Näs...

Aber wat is dat? Dat is ja gor nich de Iesjökkel, dat is ja Hans-Ohm, de ehr kettelt! Nu kumm man, Gesche!" seggt he. „Kumm to di, Deern!"

Gesche schüuert sick de Oogen...

Un denn sütt se ook al den Dannenboom, vull mit bunte Lichten, Appeln, Kringeln, güllen Nöt un all sowat! Ja, un Iesjökels hangt dor ook noch binnen — dor in den Boom. Veer, fie, nee, söben Stück tellt se af, blots wat se vun en anner Ort sünd as de, de jüm de greesige Winter buten an 't Strohdack bummelt hett. Düsse hier hett Moder henhangt, un jedeen is 'n lütt Meisterwark ut den Zuckerbäcker sienen Wiehnachtsladen. Un wat Hans-Ohm is, de grient „Na, de Dinger kriggt uns' Gesche denn ook wull noch to 'n smölten..."

Neuer SPD-Vorstand in Großhansdorf

Zu seiner ersten Sitzung trat am 15. 12. 1970 der neue Vorstand des Ortsvereins der SPD in Großhansdorf zusammen. Unter Leitung des neuen Vorsitzenden Rudolf Herbers wurden erste Vorbereitungen für die Landtagswahl besprochen. In einer sehr stark besuchten Versammlung hatten die Großhansdorfer Sozialdemokraten vor einigen Tagen ihren Vorstand neu gewählt. Wie die Abstimmungsergebnisse in allen Wahlgängen zeigten kann sich die neue Führungsmannschaft auf eine breite Vertrauensbasis in der Mitgliedschaft stützen. In den Vorstand wurden gewählt: Rudolf Herbers (35), 1. Vorsitzender; Alfred Michael (48), 2. Vorsitzender; Horst Dreifke (37), Kassierer; Willi Esser (63), Fraktionsvorsitzender, Dorothea Lentzsch (32), Schriftführerin; Henning Henningsen (32), Vorsitzender der Jungsozialisten; Heinrich Winkelmann (29), Organisation.

Als erste Amtshandlung konnte der Vorstand zwei neue Mitglieder aufnehmen. Die Mitgliederzahl des Ortsvereins hat sich in den letzten zwei Jahren auf 159 etwa verdoppelt. Damit sind die Sozialdemokraten stärkste politische Gruppe in Großhansdorf. Mit der Vergrößerung des Vereins ging auch eine kräftige Verjüngung einher. Noch vor kurzer Zeit stark überaltert, repräsentiert die SPD jetzt alle Altersgruppen.

Wichtiger Tagesordnungspunkt der Vorstandssitzung waren die Vorbereitungen zur Landtagswahl im April. Nach dem großen Erfolg bei den Bundestagswahlen hofft man auch im Kampf um eine neue Landesregierung auf die Unterstützung der Wähler.

Zu einem politischen Frühschoppen werden sich künftig an jedem Sonntag in Großhansdorf Sozialdemokraten und interessierte Bürger treffen. Der erste Frühschoppen wird am Sonntag, dem 10. Januar von 10.30 bis 13.00 Uhr in der Gaststätte Schmalenbeck, Alte Landstraße, stattfinden. Zur Debatte steht die Ostpolitik der Bundesregierung.



UHREN - SCHMUCK - BESTECKE
Winfried Hohl Uhrmachermeister

am Bahnhof Großhansdorf · Telefon Ahrensburg 6 34 09
Eilbergweg 4

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 6 14 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio -und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Großhansdorf und Umgebung

kann in seinem Jahresbericht auf erfreuliche Erfolge hinweisen. Die Zahl seiner fördernden Mitglieder ist auf 355 gestiegen. Durch die Anschaffung eines Sanitätsfahrzeuges vor einem Jahr konnte die aktive Hilfstätigkeit seines Bereitschaftszuges sehr intensiviert werden. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4200 Einsatzstunden in ehrenamtlicher Arbeit abgeleistet gegenüber 3832 im Vorjahr. Wichtigster Dienst dabei ist wohl der Einsatz im Straßenrettungsdienst an den Autobahnstützpunkten Hammoor und Groß-Wesenberg, neuerdings auch an der Unfallhilfsstelle der Ausfahrt Ahrensburg, die sonst vom Kreisverband Hamburg-Wandsbek besetzt ist. Dazu kommt der Sanitätsdienst bei Veranstaltungen in der Gemeinde, Blutspendeterminen und Hilfe bei der Altenbetreuung.

Neben diesem selbstlosen Hilfsdienst führt derselbe Personenkreis eine breit angelegte Ausbildungstätigkeit in „erster Hilfe“ durch. Es wurden Kurse für Fahrschüler, für den Reitverein, für Schulen und auch — in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule — für „Jedermann“ in dem DRK-Heim am Wöhrendamm 39 durchgeführt. Wenn man bedenkt, daß diese ganze Arbeit von den wenigen Angehörigen des DRK-Zuges geleistet werden muß, versteht man den berechtigten Wunsch nach weiteren aktiven Mitgliedern, die bereit sind, ehrenamtlich an der Bewältigung der vielen Aufgaben mitzuarbeiten.

Auch an sozialen Aufgaben in unserer Gemeinde hat die DRK-Gruppe hervorragend mitgearbeitet. Es werden 25 Verschickungen in die verschiedensten Heime gemeldet gegenüber 16 im Vorjahr: Erholungsverschickungen von Kindern, Müttern und alten Leuten. Portugiesische Gastarbeiter wurden betreut, Sammlungen (Geld und Kleider) wurden mit Erfolg durchgeführt. Die von Frau Gercke (Telefon 6 12 64) geleitete Kleiderkammer ist nach wie vor an jedem 2. Mittwoch im Monat von 15 bis 16 Uhr geöffnet zur Ausgabe und Annahme gut erhaltener Textilien, in dringenden Fällen auch anderszeitig nach Vereinbarung. Regelmäßig an jedem letzten Dienstag im Monat, 15.30 Uhr beginnend, wird im DRK-Heim eine Kaffeestunde für ältere Mitbürger veranstaltet mit einem guten Kaffee und einem vielseitigen Programm. Die Leitung hat Frau Helga Blau (Telefon 6 21 10). Im Berichtsjahr wurden außerdem zwei Busfahrten nach Zeven und zur Staustufe Geesthacht durchgeführt.

Erwähnt werden muß noch die Arbeit der Jugend-Rotkreuz-Gruppe. Sie hat heute 18 Mitglieder im Alter von 14 bis 17 Jahren. Diese Jungen und Mädchen sind neben ihrer Ausbildungsarbeit bereits als Helfer im Sanitätsdienst tätig. Beim JRK-Kreiswettbewerb wurden sie auch in diesem Jahr wieder Sieger. Alles in allem ist das also ein erfreulicher Bericht über eine Aktivität und Vielseitigkeit unserer DRK-Gruppe, der wir nur unsere höchste Anerkennung aussprechen können.

Wi.



KOHLN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 0411 / 77 40 86

O. BÖKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206

Die grüne Scheckkarte von der Sparkasse *★international★* ist Ihre besondere Visitenkarte



Girokonto, Scheckheft und die Scheckkarte
der Sparkasse: dann sind Sie König Kunde.

Sogar da, wo man Sie nicht kennt.
Denn die Scheckkarte der Sparkasse ist
Ihre besondere Visitenkarte.

Auch in 21 Ländern Europas

Fragen Sie uns!



KREISSPARKASSE STORMARN

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn,
in Hamburg und Norderstedt

Mitteilungen

Der Alten-Club dre Arbeiterwohlfahrt

Großhansdorf fuhr wieder einmal zur vorweihnachtlichen Zeit mit zwei Autobussen und 85 Teilnehmern nach Hamburg.

Nach einem regenreichen Vormittag standen am 3. Dezember 1970 um 14.30 Uhr die Teilnehmer zur Fahrt bereit an den Treffpunkten in Großhansdorf und Schmalenbeck. Die Fahrt ging über die Autobahn nach Hamburgs höchstem Restaurant auf dem Fernsehturm. Im rotierenden Restaurant in schwindelnder Höhe von 132 m gab es Kaffee und Kuchen „satt“. Freundliche Bedienung lud immer wieder zum Essen und Trinken ein, und dabei erklärten sie gleichzeitig den Ausblick über Hamburg und die Ferne. Die Sicht war an diesem Nachmittag so gut wie seit Wochen nicht. Als sich das Restaurant nach einer Stunde um die eigene Achse gedreht und man den herrlichen Ausblick im Abendsonnenschein genossen hatte, begannen langsam die Lichter aufzuleuchten, bis das Lichtermeer der Weltstadt Hamburg im vollen Glanz erstrahlte.

Es strahlten aber nicht nur die Lichter, sondern auch die Augen unserer alten Bürger, die glücklich waren zu diesem schönen vorweihnachtlichen Erlebnis. Nachdem sich das Restaurant zum zweiten Male gedreht hatte, bestieg man die Busse wieder, die noch eine Rundfahrt durch die weihnachtlich erleuchteten Straßen Hamburgs machten und dann alle glücklichen Teilnehmer wieder nach Großhansdorf brachten.

Mit einem Weihnachtskonzert des Emil - von - Behring - Gymnasiums am Mittwoch, dem 16. Dezember 1970, um 15 Uhr, im Musiksaal des Gymnasiums beschloß der Alten-Club das Jahr 1970.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck lud am Sonntag, dem 13. Dezember 1970, zu einer besinnlichen Adventsfeier ein. Nach Begrüßungsworten an die zahlreich Erschienenen legte Herr P. Mauritz den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes klar. Der Kinderchor Frau Schneider bot klangvolle Darbietungen älterer und neuerer Weihnachtslieder. Einzelvorträge mehrerer jugendlicher und älterer Mitglieder schlossen sich an. Mit 4stimmigen weihnachtlichen Weisen erfreute der Kirchenchor (Ltg. Herr R. Staack). Eine Ahrensburger Jugendgruppe bot das Verkündigungsspiel „Laßt uns die Weihnacht begehen“. Anschließend wurde während der weihnachtlich hergerichteten Kaffeetafel gedanklicher Austausch gut genutzt.

Sanitäre Anlagen

Gasheizungen

Bauklempnerei

Heinz Freitag

**Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86**

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



**AHRENSBURG Lieferrant aller
Mühlhagener Allee 9 Krankenkassen**

sonnabends geschlossen

Zum Vortrag am 19. Januar, 20 Uhr,
China —

das Land und die Menschen

Chinesische Mentalität, Sitten und Gebräuche im Wandel der Zeit, Chinesischer Kommunismus im Kampf gegen chinesische Tradition. Der Vortragende, Alexander Kashin, 1927 in Shangai geboren, ist russischer Abstammung. Er war nach 1945 Korrespondent der TASS und gab 1948 seine sowjetische Staatsbürgerschaft aus politischen Gründen auf. 1949 erlebte er den Einmarsch der chinesischen Kommunisten, wurde mehrfach inhaftiert und einer Gehirnwäsche unterzogen, 1952 aus Rotchina ausgewiesen. Seitdem ist Kashin als freier Journalist tätig.

„Pflege von Mutter und Kind“

Im Rahmen der Volkshochschule Großhansdorf führt das DRK-Großhansdorf einen kostenlosen Kursus über „Pflege von Mutter und Kind“ in seinen Räumen, Wöhrendamm 39, durch. Beginn: 12. 1. 1970, 20 Uhr. Dieser Kursus erstreckt sich über sieben Doppelstunden (einmal wöchentlich) und behandelt Themen über die Pflege der werdenden Mutter, der Wöchnerin und des Säuglings.

Die Teilnahme ist nicht nur werdenden Müttern, sondern auch deren Ehemännern zu empfehlen.

WALTER WIECHERT

Olfeuerungsanlagen - Wartungsdienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung u. Winterlagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
☎ 6 62 22

DAMEN- U. HERREN-SALON

Franz Spanblöchl

GROSSHANSDORF
Wöhrendamm 7, Telefon 6 36 37

Geschäftszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Donnerstag
8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag 8.00 bis 13.00 Uhr

**Nutzen Sie unser
Mittwoch-Sonderangebot**

**Kompl. Dauerwelle
DM 20.—**

Synthetik-Perücken
zu günstigen Preisen.



Alles für den Wintersportler:
Skihalter, Schneeketten, Winterreifen,
Schaffellbezüge usw. preisgünstig

in unserem Zubehör-Center



Ständig ca. 100 Neu- und Gebrauchtwagen
in geheizten Ausstellungsräumen



Fr. Möller jr. KG



GROSSHANDS DORF

☎ 5 39 55

OPEL VERTRAGSHÄNDLER

AHRENSBURG

☎ 5 41 31

BARGTEHEIDE

☎ 3 93

Sperrgutabfuhrtermine 1971

Bezirk I (Großhansdorf)

Am Brink, An der Eilshorst, Beim Fahrenberg, Beimoorweg, Birkenweg, Bruno-Stelzner-Weg, Deefkamp, Eckhoff, Eichenweg, Eilbergweg, Erlenring, Hansdorfer Landstraße, Hasselkamp, Hermesstieg, Himmelshorst 12—30 und 5—41, Hoisdorfer Landstraße, Jäckbornsweg, Kastanienweg, Mielerstede, Hansdorfer Mühlendamm, Ostpreußenweg, Pinneberg, Radeland, Rotdornweg, Rümeland, Schaapkamp, Up de Worth, Voßberg, Waldreiterweg, Wöhrendamm.

Dienstag, den 2. 2. 1971

Dienstag, den 6. 4. 1971

Dienstag, den 1. 6. 1971

Dienstag, den 3. 8. 1971

Dienstag, den 5. 10. 1971

Dienstag, den 7. 12. 1971

Bezirk II (Schmalenbeck)

Achtern Diek, 1.—4. Achtertwiete, Ahrensfelder Weg, Alte Landstraße, Alter Achterkamp, Neuer Achterkamp, Babenkoppel, Babentwiete, Barkholt, Bartelskamp, Bei den rauhen Bergen, Diektwiete, Dörpstede, Elchweg, Grote Horst, Groten Diek, Haberkamp, Haberstieg, Himmelshorst 34—42 und 45—71, Ihlen-dieksweg, Kortenkamp, Kuckuckskamp, Looge, Lurup, Lütten Diek, Martin-Meyer-Weg, Niegesland, Ole Koppel, Ostlandstraße, Papenwisch, Plaggenkamp, Pommernweg, Rehwinkel, Roggenstieg, Roseneck, Sieker Landstraße, Smale Beeke, Stiller Winkel, Tannenhain, Wassenkamp, Wetenkamp, Wetenstieg.

Montag, den 8. 2. 1971

Mittwoch, den 14. 4. 1971

Montag, den 14. 6. 1971

Montag, den 9. 8. 1971

Montag, den 11. 10. 1971

Montag, den 13. 12. 1971

Die Abfuhr wird in der Zeit von 6 bis 18 Uhr durchgeführt. Änderungen der Abholtermine werden besonders bekanntgegeben.

Otto Cropp

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58, Ruf 6 11 57

sucht im Auftrage vieler Interessenten

EINFAMILIENHÄUSER

MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN

BAUPLÄTZE

in allen Größen und Preislagen.

Zur Beratung in allen Grundstücks- und Grundbuchangelegenheiten stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Vom Standesamt

Geburten

9. 11. 70 Björn Hendrik Rothe, Dörpstedt 16
15. 11. 70 Augustin Lopez y Gallego, Hoisdorfer Landstraße 58
15. 11. 70 Claudia Maren Baaske, Ostlandstraße 14
16. 11. 70 Birte Kristina Boye, Wetenstieg 7
22. 11. 70 Ikechukwuka Onyekwuni Okonkwo, Looge 8
22. 11. 70 Petra Ajdovnik, Babentwiete 19
27. 11. 70 Norbert Pischke, Pinnberg 8
1. 12. 70 Burkhard Peter Erich Ohlmann, Erlenring 9
1. 12. 70 Philipp Schröder, Wöhrendamm 40 b
13. 12. 70 Tanja Ziemann, Wöhrendamm 7
17. 12. 70 Sabine Renate Beutekamp, Beimoorweg 46
17. 12. 70 Sabine Lieske, Jäckbornsweg 10
17. 12. 70 Britta Andrea Grit Oriwohl, Bartelskamp 14

Eheschließungen

13. 11. 70 Reinhard Justus Maurer, Hamburg, Arminiusstraße 12 III.
und
Monika Christiane Edith Schumann, Großhansdorf, Alte Landstr. 32
20. 11. 70 Rainer Meincke, Großhansdorf, Alter Achterkamp 69
und
Heidi Strufe, Ahrensburg, Rantzaustraße 54
20. 11. 70 Eberhard Otto Zielke, Großhansdorf, Up de Worth 34
und
Renate Wittwer, Ahrensburg, Parkallee 1 c
20. 11. 70 Claus Wiegrefe, Großhansdorf, Groten Diek 41
und
Hannelore Angelika Bruder, Hamburg
11. 12. 70 Torsten Karl Heinrich Arp, Großhansdorf, Hasselkamp 15
und
Heike-Silvia Straube, Hamburg, Bilser Straße 32 B



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf • Eilbergweg 3•5

Telefon 6 11 65

17. 12. 70 Klaus Neupert, Großhansdorf, Wassenkamp 1 und
Stuttgart, Hauptstätter Straße 147
und
Maria Jolanthe Gertrud Ermann, München, Marschnerstraße 1 und
Stuttgart, Hauptstätter Straße 147
4. 12. 70 Dieter Guntram Mielck, Großhansdorf, Sieker Landstraße 86
und
Maren Wilma Else Jacobs, Großhansdorf, Sieker Landstraße 81
18. 12. 70 Werner Ernst Alfred Hartwig, Wentorf, Berl. Landstraße 10—14
und
Anneliese Herta Becker, Großhansdorf, Wöhrendamm 80
18. 12. 70 Horst Reysen, Großhansdorf, Sieker Landstraße 104
und
Ingrid Herpers, Großhansdorf, Sieker Landstraße 104

Sterbefälle

10. 11. 70 Käthe Emma Lotte Bergmann geb. Lambusch, Großhansdorf,
Ahrensfelder Weg 48 — 65 Jahre
16. 11. 70 Gertrud Marie Kordon geb. Groschek, Großhansdorf,
Papenwisch 30 — 71 Jahre
21. 11. 70 Gertrud Christine Maria Mancke geb. Möller, Großhansdorf,
Alter Achterkamp 80 — 82 Jahre
22. 11. 70 Hulda Berta Woidt geb. Bergmann, Großhansdorf,
Ostlandstraße 14 — 72 Jahre
26. 11. 70 Therese Johanna Schneider geb. Krohn, Großhansdorf,
Achtertwiete 2 — 75 Jahre
30. 11. 70 Ida Auguste Koschke geb. Wonneberg, Großhansdorf,
Sieker Landstraße 211 — 77 Jahre
8. 12. 70 Lena Hertha Noetzel, Großhansdorf, Beim Fahrenberg 1 — 71 Jahre
9. 12. 70 Norbert Pischke, Großhansdorf, Pinnberg 8 — 13 Tage
10. 12. 70 Emma Wilhelmine Lemke geb. Priewe, Großhansdorf,
Diektwiete 8 — 92 Jahre
18. 12. 70 Heinrich Carl Johann Siemsen, Großhansdorf,
Alte Landstraße 33 — 88 Jahre
20. 12. 70 Ernst Heinrich Koopmann, Großhansdorf,
Groten Diek 14 — 83 Jahre
20. 12. 70 Wanda Penther geb. Graumann, Großhansdorf,
Papenwisch 30 — 88 Jahre

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof

Telefon 6 35 68

Büro- u. Schulartikel

Spielwaren, kleine Lederwaren

Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige

Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen



Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH.

Ahrensburg, Pionierweg 4, Tel. 5 40 24 u. 5 66 41

Öl-, Koks- und Gasheizungen

für Wohnhäuser und Industrie

Funkwagen für Kunden- und Störungsdienst

Filter- und Heizanlagen für Schwimmbäder

Warmwasserbereitungen – Pumpen

Aus dem Rathaus

Vorstand und Hauptausschuß des Kreisverbandes Stormarn des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages haben sich bei ihrer letzten Sitzung in Großhansdorf mit der im Gespräch befindlichen Erhöhung der Kreisumlage auf 36 Prozent dre Umlagegrundlagen befaßt.

Obgleich der Kreis Stormarn sich damit im oberen Drittel des Landesdurchschnittes befinden würde, wurden die gezeigten Leistungen des Kreises im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion für die Gemeinden ausdrücklich anerkannt; insbesondere gilt dies für den Schulsektor.

Eine Erhöhung der Kreisumlage wird für manche der Mitgliedsgemeinden schmerzlich sein. Trotzdem kann sich der Kreisverband des Gemeindetages generell dieser Notwendigkeit nicht verschließen.

Der Kreisverband hofft jedoch, daß dann auch in Zukunft der Kreis Stormarn seine Ausgleichsfunktion gegenüber den Gemeinden in dem bisherigen Umfang aufrechterhält.

Bäckerei und Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

Große Auswahl an

Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck

Verschiedene Brotsorten

Brötchen · Knüppel · Hörnchen

Eistorten · Eisbomben

Alles täglich frisch

vom Backofen auf den Tisch!

Lieferung frei Haus — auch sonntags

☎ 6 23 82

Wilhelm Siegel 80 Jahre

Großhansdorfs Ehrenbürger Wilhelm Siegel wurde am 15. Dezember 80 Jahre alt. Zu seiner Ehrung waren viele Gratulanten aus Behörden und Institutionen des Landes, des Kreises und der Gemeinde erschienen, dazu seine politischen Freunde und Kampfgenossen aus den Aufbaujahren nach dem Kriege, in denen Wilhelm Siegel einer der profiliertesten Politiker in Schleswig-Holstein war, als Landrat des Kreises Stormarn, als Kultusminister im Kabinett Diekmann und dann als Landtagsvizepräsident bis zu seinem Ausscheiden aus der aktiven politischen Arbeit im Jahre 1967.

Der Heimatverein hat Wilhelm Siegel als einem seiner ältesten Mitglieder durch seinen 1. Vorsitzenden die herzlichsten Grüße und Glückwünsche überbracht.

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—14 Uhr

Telefon 6 29 55

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Tel. 6 24 36

Der schönste Schlußverkauf für alle, die etwas Schönes möchten

Beginn am 25. Januar.

**Wir bereiten vor, was Ihnen
viel Freude machen wird.**

Joelken

Nr.1 in der Manhagener Allee

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

17. Januar 1971
24. Januar 1971
31. Januar 1971
7. Februar 1971
14. Februar 1971
21. Februar 1971

Dr. Lindner
Dr. Blassl
Dr. Hoffmann
Dr. Horstmann
Dr. Kirchhöfer
Dr. Lindner

Tel. 6 33 59
Tel. 6 16 90
Tel. 6 16 90
Tel. 6 15 60
Tel. 6 15 47
Tel. 6 33 59

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Handelt es sich um mehrere aufeinanderfolgende Tage, wie z. B. Weihnachten, so erstreckt sich der 1. ärztl. Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr

Im neuen Jahr die Spannkraft erhalten!

Dazu müssen Sie ausreichend schlafen. Und dafür wiederum brauchen Sie ein gutes Bett. Von der Matratze bis zur Steppdecke die ideale Auswahl bei Ihrem Bettenfachmann:

Betten **BUBERT** Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf

AHRENSBURG · HAGENER ALLEE 14 · TELEFON 20 28

HORST BREMER Schlossermeister

GROSSHANS DORF · MÜHLENDAMM 38 · TELEFON 6 36 34
Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 5 39 55

Am Bahnh. Großhansdorf
F. Möller jr KG

MALER- UND TAPEZIER- ARBEITEN



Ernst DEPPEN
Malermeister

GROSSHANDS DORF
Beimoorweg 20
Telefon 6 21 06

KARL-HANS MEIER-HEDDE

GROSSHANDS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 6 10 39

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Telefon Ahrensburg 610 63/64
Bad Segeberg, Ziegelstraße 115—117, Telefon 26 51
Hamburg-Ohlsdorf, Im grünen Grunde 7
Telefon 59 93 37

H
O
L
Z

SCHNELL
PREISWERT
ZUVERLÄSSIG
▼
TUREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

17. 1.	A	24. 1.	RA	31. 1.	WA	7. 2.	UB
18. 1.	UB	25. 1.	RO	1. 2.	A	8. 2.	RA
19. 1.	RA	26. 1.	WA	2. 2.	UB	9. 2.	RO
20. 1.	RO	27. 1.	A	3. 2.	RA	10. 2.	WA
21. 1.	WA	28. 1.	UB	4. 2.	RO	11. 2.	A
22. 1.	A	29. 1.	RA	5. 2.	WA	12. 2.	UB
23. 1.	UB	30. 1.	RO	6. 2.	A	13. 2.	RA
						14. 2.	RO
						15. 2.	W A



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Apotheke

Walddorfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Inhaber: **Ilse Schütz**
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke

Ahrensburg
Hamburger Straße 10
Telefon 22 74

A

Rosen-Apotheke

Ahrensburg
Manhagener Allee 46
Ecke Waldstraße
Telefon 27 21

RO

Rathaus-Apotheke

Ahrensburg
Rathausplatz 35
Telefon 5 47 62

RA

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22. — Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22. — Druck: Alfred R. W. Engel, 2 Hamburg 22, Humboldtstraße 62, Tel. 2 0 77 54. — **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiter“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452 442; Postscheckkonto Hamburg 2277 33 Kreissparkasse Stormarn Großhansdorf (für Kto. Nr. 190-452 442, Wilken); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302; Westbank Großhansdorf, Konto-Nr. 3/836007. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Auferstehungskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen	um 11.15 Uhr
An jedem Dienstag Chorprobe	um 20.00 Uhr
An jedem Mittwoch Bibelstunde	um 19.30 Uhr

Pfarrbezirk I Pastor Mauritz

Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, Telefon 6 24 34

Pfarrbezirk II Pastor Gorny

Großhansdorf, Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße. Werktags: 8.00; Donnerst.: 19.30 U.	Sonntags 8.00 Uhr und 10.30 Uhr Samstags 18.00 Uhr Sonntag- Vorabendmesse
--	---

Großhansdorf-Schmalenbeck „Heilig-Geist-Kirche“ (Am U-Bahn- hof „Kiekut“)	Sonntag: 9.00 Uhr Werktags: Mittwoch: 8.00; Freitag: 19.30 Uhr
--	--

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst jeden Sonntag	10.00	
Kinderstunde jeden Sonntag	10.00	
und jeden Donnerstag	15.30	Frauenstunde
Bibelstunde jeden Dienstag	20.00	jeden 2. Montag im Monat 15.00

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4a (im Gemeindehaus)
Kinderstunde: donnerstags 16.00 Uhr
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

Ihr

Damen- und Herrenfriseur

207 Schmalenbeck
Grenzeck 8
An der Autobahn
Telefon 6 12 40

Friseurmeister Kurt Sczepanski

Wir entleeren

Abwässergruben

schnell — sauber — preiswert

Werner Huber

Tel. Hamburg 6 44 02 35
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 20 60

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



Niquet
*Formschöne
Grabmal Kunst*
Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:
SCHMALENBECK, Sieker Landstraße 181
Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Holsdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53
Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16
Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen
Wege werden erledigt · Auf Wunsch Hausbesuch

FARBFERNSEHER

jetzt zu niedrigen Preisen

Stereo-Plattenspieler

DM

mit eingebautem Verstärker und
2 Lautsprecher-Boxen, kompl.

189,-

Transistor-Radio

mit eingebauter Uhr (zum Wecken)

98,-

Stereo-Steuergerät

(2 x 10 Watt)

mit 2 Lautsprecher-Boxen, auch in Weiß, kompl.

568,-

Transistor-Koffer

MW + UKW, eingebautes Netzteil

78,-

Schallplatten und Musik-Cassetten in allen Preislagen

**Am U-Bahnhof
Schmalenbeck**

Telefon 6 33 57

FERNSEH-LAU

Gewissenhafter Kundendienst und fachmännische Beratung